Übersicht
der laufenden Planfeststellungsverfahren
für Bundesfern-, Landes- und Kreisstraßen
der Bezirksregierung Arnsberg

Stand: 01.06.2023

Nach dem Bundesfernstraßengesetz

1. Neubau der B508– Teil-Ortsumgehung Kreuztal (HTS – Querspange B 508) in Kreuztal (auch Stadtteile Buschhütten und Ferndorf)
   - Offenlage der Planunterlagen in der Stadt Kreuztal vom 29.10. bis 29.11.2010
   - Ende der Einwendungsfrist: 13.12.2010 einschließlich
   - Vom 01.12. - 03.12.2014 fand ein Erörterungstermin in Kreuztal statt.
   - Es erfolgten kleine Planänderungen, zu denen die Betroffenen angehört wurden.
   - Der Planfeststellungsbeschluss vom 03.11.2017 wurde per öffentlicher Bekanntmachung zugestellt und lag vom 23.01.-05.02.2018 in der Stadt Kreuztal aus.
   - Auf die Auslegung des nachträglich erstellten Fachbeitrags zur EG-Wasserrahmenrichtlinie wurde verzichtet.
   - Der Beschluss wurde beklagt, die Klage hat zum Teil aufschiebende Wirkung
   - Das OVG hat am 05.02.2021 den Planfeststellungsbeschluss für rechtswidrig und nicht vollziehbar erklärt.
   - Das Urteil verpflichtet den Landesbetrieb und die Bezirksregierung, erneut die Möglichkeit von anderen Ausgleichsflächen zu prüfen sowie weitere Abwägungen im Hinblick auf die Existenzgefährdung des Klägers vorzunehmen.
   - Es wurde eine Revisionsnichtzulassungsbeschwerde beim Bundesverwaltungsgericht (BVerwG) eingelegt, das Verfahren beim BVerwG wurde eingestellt.
   - Es wird einen Planergänzungsverfahren geben, der Landesbetrieb Straßen NRW bereitet dazu derzeit die Unterlagen vor.

2. Weiterbau der A445 zwischen Hamm / Rhynern und Werl / Nord
   - Offenlage der Planunterlagen in den Städten Hamm und Werl vom 11.02.-10.03.2011
   - Ende der Einwendungsfrist 24.03.2011 einschließlich
   - Der 1. Erörterungstermin fand vom 13. bis 15.11.2012 statt
   - Der Landesbetrieb hat umfangreiche Planänderungen vorgenommen, u.a. wurde der Trassenverlauf geändert.
   - Die geänderten Planunterlagen lagen vom 22.05.2017 bis 21.06.2017 in Hamm und Werl öffentlich aus.
   - Der 2. Erörterungstermin fand am 17.und 18.09.2018 statt, daraus ergaben sich für den Landesbetrieb noch einige Prüfaufträge.
   - Das Deckblattverfahren III wurde abgeschlossen.
   - Der Planfeststellungsbeschluss vom 22.12.2020 wurde per öffentlicher Bekanntmachung zugestellt.
   - Aktuell sind 2 Klage gegen das Verfahren beim Bundesverwaltungsgericht anhängig.

- Es wurde ein Antrag auf Aussetzung des Verfahrens gestellt, welchem auch stattgegeben wurde.
- Es wird ein Planergänzungsverfahren geben, die Autobahn GmbH bereitet dazu derzeit die Unterlagen vor.

3. 6-streifigen Ausbau der A 44 vom AK Dortmund/Unna bis zur AS Unna-Ost mit Umbau des AK Dortmund/Unna
   - Antrag vom 27.09.2016
   - Auslage in der Stadt Unna vom 02.11.2016 bis 01.12.2016
   - Es wurden Planänderungen (Deckblatt I) vorgenommen. Die geänderten Planunterlagen wurden den Betroffenen direkt zur Stellungnahme übersandt.
   - Zu den daraufhin erfolgten Bedenken und Stellungnahmen nahm der Landesbetrieb Stellung. Diese Synopse wurde den betroffenen Einwendern und TöBs übersendet.
   - Am 19.03.2018 fand der Erörterungstermin im Rathaus der Stadt Unna statt.
   - Deckblatt II vom 21.11.2018 lag vom 03.01.2019 bis 04.02.2019 in der Stadt Unna aus.
   - Die Gegenäußerung des Landbetriebs zu den eingegangenen Einwendungen sowie das Deckblatt III sind den Einwendern und Trägern öffentlicher Belange zugesandt worden
   - Der Planfeststellungsbeschluss vom 25.09.2020 wurde vom 03.11.-16.11.2020 ausgelegt; Klagefrist endete am 16.12.2020; es wurden 2 Klagen eingereicht, die keine aufschiebende Wirkung haben.

4. Um- und Ausbau der Tank- u. Rastanlage Lichtendorf Süd an der A1
   - Antrag der DEGES vom 30.01.2019
   - Auslage der Planunterlagen in Schwerte vom 18.02.2019 bis 18.03.2019
   - Ende der Einwendungsfrist: 18.04.2019
   - Auslage in der Stadt Dortmund vom 15.04.2019 bis 14.05.2019
   - Ende der Einwendungsfrist 14.06.2019
   - Zu den eingegangenen Einwendungen und Stellungnahmen erstellte die DEGES eine Synopse, die den betroffenen Einwendern und TÖBs am 17.10.2019 mit der Bitte um erneute Stellungnahme übersandt wurde. Zu diesen Äußerungen hat die DEGES erneut Stellung genommen.
   - Anstelle eines Erörterungstermins fanden am 23.06.2020 Einzelgespräche statt.
   - Der Planfeststellungsbeschluss vom 21.12.2020 wurde vom 26.03.-08.04.2021 bei den Städten Dortmund und Schwerte ausgelegt; die Klagefrist endet am 10.05.2021; beim OVG NRW ist 1 Klage anhängig, die aufschiebende Wirkung hat.

5. A 1 AK-Kamen – AS Hamm-Bockum / Werne
   - Antrag vom 29.07.2019
   - Auslegung der Planunterlagen in 6 Kommunen (Ascheberg, Bergkamen, Hamm, Kamen, Nottuln, Werne) ab dem 16.09.2019, Einwendungsfrist endete am 15.11.2019.
   - Einwendungen und Stellungnahem wurden im November und Dezember 2019 an den Landesbetrieb übersandt.

- Die Vorhabenträgerin hat am 28.03.2023 ein Deckblatt eingereicht, Auslage: 08.05.-07.06.2023, Einwendungsfrist bis 07.07.2023

6. A 1 vorläufige Anordnung Brückenneubau Nordlippestraße
   - Antragseingang am 09.01.2023
   - Beteiligungsfrist der betroffenen Gemeinde und des Kreises bis zum 17.02.2023
   - Planänderung am 14.02.2023 eingegangen, neue Frist zur Stellungnahme bis zum 10.03.2023
   - derzeit wird an der vorläufigen Anordnung gearbeitet

7. A 45 AK Hagen – AK Westhofen
   - Antrag vom 14.12.2020
   - Auslegung der Planunterlagen vom 07.06. – 06.07.2021, Einwendungsfrist endet am 06.09.2021
   - Übersendung der Einwendungen und Stellungnahmen an den Vorhabenträger im August, September und Oktober 2021.
   - derzeit erstellt die Autobahn GmBH die Gegenäußerung; außerdem erarbeitet sie u.a. aufgrund von Änderungen im LBP ein Deckblatt

8. B 236 OD Nachrodt
   - Antrag vom 08.04.2021, in der Fassung vom 16.02.2022
   - Die Antragsunterlagen lagen vom 14.03.-13.04.2022 aus.
   - Übersendung der Einwendungen und Stellungnahmen an den Vorhabenträger im Juni 2022.
   - derzeit wird die Gegenäußerung erstellt, außerdem wird es ein Deckblatt geben

Nach dem Straßen- und Wegegesetz

1. Neubau der L 776 – Bestwig-Nuttlar
   - Einleitung des Verfahrens am 18.12.2013
   - Auslage in den Kommunen Bestwig und Brilon vom 08.01. - 07.02.2014
   - Es sind Einwendungen erhoben worden.
   - Der Landesbetrieb erarbeitet hierzu die Gegenäußerung.

2. Neubau der Kreisstraße K 11 n zwischen Balve- Leveringhausen und Hemer-Ihmert auf dem Gebiet der Städte Altena, Balve, Hemer und Neuenrade
   - Einleitung des Verfahrens am 08.01.2016
   - Auslage in den vier Städten vom 10.02.2016 – 09.03.2016
   - es wurden Einwendungen erhoben, zu denen der Landesbetrieb nunmehr eine Gegenäußerung erstellt hat.
   - Die Gegenäußerung wurde zusammen mit der Einladung zu dem Erörterungstermin am 04.07.2020 versendet.
   - Ein Erörterungstermin fand am 14.07.2020 statt.

- Der Vorhabenträger reichte am 10.05.2022 ein Deckblatt ein, welches vom 30.05.-29.06.2022 auslag. Die eingegangenen Einwendungen und Stellungnahmen wurden am 04.08.2022 dem Vorhabenträger übersandt.
- derzeit wird die Gegenäußerung erarbeitet sowie das Artenschutzgutachten aktualisiert.